

PRESSEINFORMATION

Martina Schwalbe
Vorstandssekretariat,
Strategie und Kommunikation
Marktstraße 2, 73037 Göppingen
Telefon 0 71 61/603-11 205
Telefax 0 71 61/603-91 205
E-Mail: martina.schwalbe@ksk-gp.de
kskgp-mschwalbe@t-online.de

26.01.2018

Schüler des Mörike-Gymnasiums triumphieren

Börsenspiel der Kreissparkasse Göppingen ist entschieden

Wie lernt man eigentlich, mit Wertpapieren zu handeln? Die einfachste Antwort auf diese Frage lautet: Indem man es ausprobiert! Möglich ist das beim „Börsenspiel“, mit dem die Kreissparkasse Göppingen jungen Leuten die Gelegenheit bietet, spielerisch Börsen-Erfahrungen zu sammeln.

171 Schüler, 74 Studenten und 6 Lehrer ließen sich im Herbst 2017 zehn Wochen lang mit Spaß und Energie auf das Spiel ein. Nun ist der Wettbewerb entschieden. Am 25. Januar 2018 ehrte Harry Hallebach, Regionaldirektor der Kreissparkasse Göppingen, die Sieger im Sparkassen-Forum.

Den ersten Platz in der Gesamtwertung erzielten Simon Thamm und Simon Kraus, beide Schüler am Mörike-Gymnasium in Göppingen: Den 16-Jährigen gelang es, innerhalb von nur drei Monaten ihr fiktives Startkapital von 50.000 Euro um über 11 Prozent auf rund 56.000 Euro zu steigern. Das ist rekordverdächtig.

Die beiden Schüler verließen sich bei ihren Kaufentscheidungen nicht einfach nur auf ihr Glück, sondern versuchten, möglichst viel über die Unternehmen herauszufinden, deren Papiere sie im Spiel erwarben. Dabei konzentrierten sie sich insbesondere auf die Technologiebranche. Wichtigste Informationsquelle: Eltern und Bekannte, die in dieser Branche beschäftigt sind. „Man kann nicht voraussehen, ob Kurse fallen oder steigen“, erklärt Simon Thamm seine Strategie, „aber man kann das Risiko minimieren, indem man sich gut informiert.“ Ein besonders glücklicher Wertpapierkauf brachte die beiden gleich zu Beginn des Spiels an die Spitze. Im weiteren Verlauf erfuhren die beiden Freunde dann, dass ein guter Spieler auch die Nerven haben muss, Verluste einzustecken. „In der letzten Phase sind wir nervös geworden“, gesteht Simon Kraus zu. „Wir haben wie viele andere in Panik wild investiert, dabei aber Verluste erzielt. Inzwischen denke ich, wir hätten cooler bleiben sollen“.

Genau diese Einsichten möchte das Spiel vermitteln. „Mit der praktischen Erfahrung durch das Spiel bekommen Börsenstarter in der Regel einen völlig neuen Blick auf den Wertpapierhandel“, erklärte Harry Hallebach bei der Preisverleihung. „Es ist erstaunlich, wie viel man lernt, wenn man es selbst ausprobieren kann. Das gilt nicht nur für

das Zusammenspiel von Wirtschaft und Politik, sondern auch für die psychologischen Faktoren, die das Börsengeschehen beeinflussen. Deshalb gewinnen beim Börsenspiel im Grunde alle – auch diejenigen, die mit ihren Spieleinsätzen Verluste eingefahren haben.“

Zunächst einmal aber freuten sich die Sieger über ganz reale Geldpreise. Die beiden Schüler bekamen zusammen einen Scheck über 500 Euro überreicht. Die Teams auf den Plätzen zwei und drei erhielten 300 beziehungsweise 200 Euro. Fast alle Preisträger sind im Laufe des Spiels auf den Geschmack gekommen in näherer oder fernerer Zukunft real an der Börse zu handeln. Das gilt auch für Simon Thamm und Simon Kraus. „Ich kann mir sehr gut vorstellen, später einmal in Aktien zu investieren“, bemerkt Simon Thamm. Neben kurzfristigen Anlagen, mit denen sich die beiden Schüler ja nun bestens auskennen, sind dann auch langfristige Engagements interessant – eine Strategie, die ganz im Sinne der Kreissparkasse ist.

Preisträger

Schülerteams

1. Platz: 500 Euro

Team Simon mit Simon Thamm und Simon Kraus – Mörike-Gymnasium

2. Platz: 300 Euro

Team Orange mit Matthias Goßner, Cem Erol, Moritz Bachmann – Werner-Heisenberg-Gymnasium

3. Platz: 200 Euro

Team Letzter Platz mit Jordan Tasevski, David Weber und Kevin Böhmisch – Werner-Heisenberg-Gymnasium

Studenten

1. Platz: 500 Euro

Daniel Distel, Hochschule Esslingen

2. Platz: 300 Euro

Max Flemming, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

3. Platz: 200 Euro

Lukas Blank, Universität Stuttgart

Lehrer

1. Platz: 50 Euro-Gutschein Schloss Filseck und Castello Donzdorf

Tim Noherr, Kaufmännische Schule Geislingen

2. Platz: 40 Euro-Gutschein Barbarossa-Thermen Göppingen

Marius Pflughar, Mörike-Gymnasium

3. Platz: 30 Euro-Gutschein Buchhandlung Osiander

Hans-Peter Rieker, Kaufmännische Schule Göppingen